

1
az 29.1.13

www.taz.de

redaktion@taz-nord.de

NORD

UND HEUTE?

... verhandeln Kirchen, Politik und Wirtschaft

Die Einzelhändler sehen sie als Umsatzbringer, für die Kirchen ist sie eine Störung des Ruhetags: die Öffnung von Läden am Sonntag. Besonders umstritten ist in

Schleswig-Holstein die „Bäderregelung“ für 70 touristische Orte. Sie erlaubt es Geschäftsleuten, von Januar bis

Oktober sonntags von 11 bis 19 Uhr ihre Geschäfte zu öffnen. Ein runder Tisch soll den Konflikt zwischen Kirchen, Landesregierung und Wirtschaft befrieden, heute könnte es zum Durchbruch kommen. Könnte.

Parallel läuft eine Klage der

katholischen und evangelischen Kirche gegen die Regelung vor dem Oberverwaltungsgericht in Schleswig. Außerdem läuft im November die Verordnung aus,

die die Bäderregelung beinhaltet. Ziel der Politik ist es nun, eine Einigung zu erzielen, bevor es zu einem Urteil kommt. Klar

ist, dass der Handel Einschränkungen wird hinnehmen müssen – die Kirchen haben ein Urteil gegen eine ähnliche Regelung in Mecklenburg-Vorpommern auf der Haben-Seite. **DKU**

Auch
**SONNTAGS
AUF!**

Abb.: dpa